**Aufhebungsvertrag**

zwischen

[Name und Anschrift des Unternehmens]

- im Folgenden arbeitgebende Person genannt -

und

[Name und Anschrift des oder der Beschäftigten]

- im Folgenden beschäftigte Person genannt -

**§ 1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Die Parteien heben das zwischen Ihnen am [Datum Beginn der Anstellung] geschlossene

Arbeitsverhältnis einvernehmlich zum [Datum der Beendigung] auf.

Die gesetzliche Kündigungsfrist entfällt mit der Unterschrift dieses Vertrags.

**§ 2 Abfindung**

Gemäß §§ 9, 10 Kündigungsschutzgesetz (KSchG) erhält die beschäftigte Person als Ausgleich für den Verlust des Arbeitsplatzes eine Abfindung in Höhe von [Geldbetrag] Euro brutto.

Die Abfindung wird mit der letzten Gehaltsabrechnung überwiesen.

**§ 3 Arbeitszeugnis**

Die arbeitgebende Person erteilt der beschäftigten Person bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein wohlwollendes, qualifiziertes Arbeitszeugnis, welches sich auf Führung und Leistung erstreckt

und welches die beschäftigte Person im beruflichen Fortkommen nicht hindert.

Die beschäftigte Person darf einen Entwurf hierzu anzufertigen und der arbeitgebenden Person

vorlegen. Von diesem Entwurf darf nur mit Begründung abgewichen werden.

**§ 4 Urlaub, Überstunden und Freistellung**

Der Resturlaub und die Überstunden, die der beschäftigten Person bis zur Beendigung des

Arbeitsverhältnisses zustehen, werden während der Arbeitsfreistellung gewährt.

Die beschäftigte Person wird von der arbeitgebenden Person ab dem [Datum der Freistellung]

[widerruflich/unwiderruflich] bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses freigestellt.

**§ 5 Rückgabe von Firmeneigentum**

Die beschäftigte Person verpflichtet sich dazu, bis zum [Datum der Aushändigung] folgende dem

Firmeneigentum zuzurechnende Gegenstände auszuhändigen:

[Liste der Gegenstände bspw.:]

[Mobiltelefon der Marke X]

[Firmenwagen mit dem amtlichen Kennzeichen XX-XX-XXXX]

[Gebäudeschlüssel]

**§ 6 Meldepflicht**

Zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld ist die beschäftigte Person dazu

verpflichtet, sich unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend zu melden. Weiterhin ist sie verpflichtet, aktiv nach einer Beschäftigung zu suchen.

Die arbeitgebende Person hat die beschäftigte Person darüber aufgeklärt, dass die Unterzeichnung der vorliegenden Aufhebungsvereinbarung zu einer Sperrfrist führen kann.

**§ 7 Verschwiegenheitspflicht**

Die beschäftigte Person verpflichtet sich auch nach dem Ausscheiden, über alle Betriebs- und

Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

**§ 8 Ausgleichsklausel**

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit der Erfüllung dieses Vertrages keine Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis gegen die andere Partei mehr bestehen.

**§ 9 Schlussbestimmungen**

Der vorliegende Vertrag liegt in zweifacher Ausfertigung vor und wurde von beiden Parteien

unterzeichnet. Der beschäftigten Person wurde eine der beiden unterschriebenen Ausfertigungen

ausgehändigt.

**§ 10 Zusätzliche Vereinbarungen**

[Fügen Sie hier Vereinbarungen und Punkte ein, die im Vertrag noch nicht berücksichtigt sind. Haben Sie nichts hinzuzufügen, löschen Sie diesen Paragrafen.]

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift Arbeitgeber:in

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift Arbeitgeber:in